

DOM FRANKFURTER KONZERTE

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Variationen zu Frieden, Hoffnung und Freude im Frankfurter Kaiserdom

Peter Stenglein spielt Werke von Mendelssohn Bartholdy, Schneider und Hakim

Frankfurt am Main, 3. Juli 2024. Im Rahmen der Orgelmatinéen im Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus spielt Kirchenmusikdirektor Peter Stenglein, Kantor an der Stadtkirche St. Moriz in Coburg, am Samstag, 6. Juli 2024, 12.30 Uhr, Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (1. Orgelsonate f-Moll op. 65 Nr. 1), Enjott Schneider (zwei Choralvorspiele aus dem „Ansbacher Orgelbüchlein“) sowie „Aalaiki'ssalaam“ (Friede sei mit dir), Variationen über ein libanesisches Thema des libanesisch-französischen Komponisten und Organisten Naji Hakim.

Dieses Werk ist durch die tragischen Ereignisse des Libanon-Krieges zwischen der Hisbollah-Miliz und Israel im Jahr 2006 inspiriert und möchte Zeugnis von Frieden, Hoffnung und Freude geben. „Aalaiki'ssalaam“ ist begründet auf der Melodie eines Marienliedes der im Libanon ansässigen maronitischen Christen, welche in sieben Variationen entwickelt wird. Diese Variationen sind häufig geprägt von ostinaten tänzerischen Rhythmen und finden ihren Höhepunkt in einem brillanten virtuosen Finale.

Peter Stenglein absolvierte sein Kirchenmusikstudium an der Fachakademie für evangelische Kirchenmusik Bayreuth (Orgel: Helmut Plattner) und an der Staatlichen Hochschule für Musik Würzburg (Orgel: Gerhard Weinberger). Von 1989 bis 1992 war er Dekanatskantor an der Erlöserkirche Fürstenfeldbruck. Seit 1992 ist er Stadtkantor an der St. Moriz-Kirche, Leiter des Coburger Bachchores und Dekanatskantor. Peter Stenglein ist künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Musica Mauritiana“. Seit 1995 hat er einen Lehrauftrag für Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth inne. Im Jahr 2000 wurde Peter Stenglein der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen. Von 2001 bis 2006 war er Beauftragter für Kirchenmusik im Kirchenkreis Bayreuth. Konzertreisen führten ihn als Dirigent und Organist in mehrere europäische Länder. So konnte der Coburger Bachchor unter Peter Stenglein im Jahr 2003 die albanische Erstaufführung von Haydns „Schöpfung“ singen. Peter Stenglein erhielt den Hauptpreis 2017 der Stiftung „Bücher-Dieckmeyer – Stiftung für Kirchenmusik in Bayern“. Mehrere CD-Einspielungen mit Orgelmusik liegen vor.

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca.

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund, Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407

bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(2.561 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822